



C1-Junioren Saison 2013/2014

SG Guben I C1-Junioren Landesklasse Süd

C1-Junioren 0 : 3 SG Groß Gaglow (NHS) am: 08.03.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney	Torwart				70			0.0
6	Schelske Dennis	li.Innenverteidiger				46		1	0.0
8	Noack Tobias	li.Außenverteidiger				70			0.0
12	Fechner Fritz	re.Innenverteidiger				70			0.0
9	Blawuciak Jakob	re.Außenverteidiger				70			0.0
2	Berger Erik	li.Mittelfeld				70			0.0
7	Kalinke Louis	re.zen..Mittelfeld				70			0.0
16	Bremer Eric	li.zen..Mittelfeld				16		1	0.0
14	Kusy Damian	re.Mittelfeld				70			0.0
10	Wikenheuser Florian	re.Stürmer				70			0.0
11	Nakoinz Philipp	li.Stürmer				70			0.0
4	Demir Pascal	li.Innenverteidiger				54	1		0.0
17	Raue Marc Rene	re.Stürmer				24	1		0.0

Spielbericht

Nicht schön aber feldüberlegend ging die SG ins Match und als sich nach zehn Minuten die erste Großchance anbahnte, merkte man hier geht was. Erik Berger legte freistehend vorm Gehäuse noch einmal quer sodass die Möglichkeit verpuffte. Dumm das schon fast im Gegenzug, aus zu spitzem Winkel, das 0:1 fiel. Nur wenig später war es der Übersicht von Jakob Blawuciak zu verdanken das man nicht mit zwei Treffern zurück lag. Trotzdem belagerte man weiter die Groß Gaglower Hälfte. Aus diesem Vorteil wäre aber mehr zu machen gewesen. Zu oft verließ das Spielgerät durch Fehlaspiele die eigenen Reihen, was bei der Balleroberung wiederum viel Kraft kostete. Da die Gäste recht unkonventionell verteidigten ergaben sich neben Ecken auch mehrere Freistöße aus guten Positionen. Die körperlichen Vorteile der SG hätten aber hier bei weitem mehr zum tragen kommen müssen. Zumal das Team um Louis Kalinke bis kurz vor der Halbzeit ein ansehnliches Chancenübergewicht hatte. Umso schmerzlicher viel der Doppelpack kurz vor Seitenwechsel aus. Die zwei Stockfehler zum 0:3 sorgten natürlich nicht für den moralischen Wendepunkt. Sodass die Gaglower in Hälfte zwei auch mehr Ballbesitz hatten. Zu zerfahren lief das Match um noch ernsthaft einen Punktgewinn einstreichen zu können. Ein Kurzpassspiel konnte selten über mehr als zwei Stationen aufgezogen werden und bei langen Bällen fehlte die Präzision. Sodass unter den Strich die Niederlage auch in Ordnung ging. Allerdings merkte man wieder einmal das mehr der Kopf als die Beine im Wege stehen. Denn nur bei wenigen Punktspielen zeigten sich die Gegner als Übermacht. Noch schafft es das Team nicht locker aufzuspielen und verkraft so im Laufe des Spiels Zusehens. GG